Ortsverband Ebersberg

Artikel vom 17.01.2020

Podiumsdiskussion der Kolpingfamilie

Junger Kandidat mit langfristiger Perspektive

In der Podiumsdiskussion der Kolpingfamilie Ebersberg hatten die fünf Bürgermeisterkandidaten die Möglichkeit mehr als 500 Gästen ihre Ziele und Themenschwerpunkte für Ebersberg vorzustellen.

„Gerade als junger Kandidat liegt mir eine nachhaltige und zukunftsorientierte Entwicklung Ebersbergs besonders am Herzen. Mit einer langfristigen Perspektive für unsere Heimat möchte ich gemeinsam mit allen Ebersbergerinnen und Ebersbergern an dieser Zukunft arbeiten", betonte Gressierer im Vorfeld der Diskussion.

Bei den vielen inhaltlichen Fragen des Publikums zeigte sich, dass die CSU im Stadtrat auch in den vergangenen Jahren schon wichtige Akzente setzen konnte, so beispielsweise beim Thema sozialer Wohnungsbau mit dem Antrag zur Nutzungsänderung der Straßenmeisterei oder dem Ziel der Tagespflege für Senioren. Bei den kommunalpolitischen Aufgaben der kommenden Jahre lag für die CSU außerdem ein konkretes Programm mit klaren Zielen zugrunde.

Deutlich wurde bei vielen Fragen aber auch, dass diese nicht ausschließlich in Ebersberg zu lösen sind. So machte Gressierer klar, dass für zentrale Herausforderungen auch die Zusammenarbeit mit den Partnern benachbarter Gemeinden oder anderer politischer Ebenen notwendig sein werde. Diese Zusammenarbeit müsse zum Vorteil Ebersbergs genutzt werden.